KANTON solothurn

Amt für soziale Sicherheit
Fachstelle Integration

Ambassadorenhof / Riedholzplatz 3
4509 Solothurn
Telefon 032 627 23 11
Telefax 032 627 76 81
integration@ddi.so.ch
www.integration.so.ch

start.INTEGRATION

Rundschreiben #2 vom 30. März 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit unserem Rundschreiben vom 8. Dezember 2015 wurden Sie über den Hintergrund und die Ziele des Projekts start.INTEGRATION informiert. Heute möchten wir Sie bezüglich dessen Umsetzung in den Piloteinwohnergemeinden und dem geplanten weiteren Vorgehen auf den neuesten Stand bringen.

Ausserdem möchten wir Sie auf die bevorstehenden Informationsveranstaltungen für Neuzugezogene aus dem Ausland aufmerksam machen, die am 3. und 4. Mai 2016 in der Rythalle in Solothurn stattfinden.

Projektstand

Die Umsetzung von start.INTEGRATION in den Piloteinwohnergemeinden erfolgt plangemäss.

In den Einwohnergemeinden Biberist und Zuchwil, die als Erste mit der Umsetzung gestartet haben, kann die Pilotphase bald abgeschlossen werden. Die bestehenden Arbeitsabläufe bei der Erfassung von Neuzugezogenen aus dem Ausland wurden angepasst. Bei der Anmeldung wird am Schalter entschieden, ob diese eine schriftliche Erstinformation (Erstinformationspaket) erhalten oder ob ein Erstinformationsgespräch durchgeführt werden soll. Die Erstinformationsgespräche erfolgen unter Beizug von interkulturell Dolmetschenden. In den nächsten Wochen findet eine Auswertung der Pilotphase statt.

In den Einwohnergemeinden Balsthal, Dulliken, Dornach, Lüterkofen-Ichertswil und Oensingen wurden die Mitarbeitenden der Verwaltung in der Gesprächsführung geschult. Alle Piloteinwohnergemeinden haben eine/n Integrationsbeauftragte/n ernannt und verfügen somit über eine Ansprechstelle/-person für die Koordination von Informationen und Fragen rund ums Thema Migration/Integration. Personen, die jetzt aus dem Ausland neu zuziehen, erhalten eine gemeindespezifische Erstinformation. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus Biberist und Zuchwil werden laufend in die Ausgestaltung der Prozesse und Arbeitshilfsmittel einbezogen.

Gemeinden, die nur eine sehr kleine ausländische Wohnbevölkerung haben, sollen die Aufgaben der Integrationsförderung auch in einem regionalen Verbund erbringen können. Mit den Einwohnergemeinden Buchegg und Lüterkofen-Ichertswil wird derzeit ein solches Modell geprüft.

Ab Mai 2016 wird die Stadt Grenchen start.INTEGRATION im Rahmen des Pilotprojekts einführen (Gemeinderatsbeschluss noch ausstehend). In Grenchen wird das Ziel verfolgt, die Erstinformation in die bestehenden Abläufe von städtischen Strukturen zu integrieren. Gleichzeitig soll den

spezifischen Besonderheiten der Stadt Grenchen Rechnung getragen werden.

Auf unserer Internetseite haben wir eine Closed User Group (CUG) eingerichtet, auf der die gemeindespezifisch ausgestalteten Arbeitshilfsmittel abgelegt werden. Die Einwohnergemeinden – zur Zeit noch die Pilotgemeinden – erhalten damit die Möglichkeit, von der Praxis und den gemachten Erfahrungen in anderen Gemeinden zu profitieren.

Am Zeitplan für die kantonsweite Umsetzung hat sich nichts geändert. Nach Abschluss der Pilotphase per Ende 2016 ist start.INTEGRATION ab Januar 2017 in den übrigen Einwohnergemeinden einzuführen (RRB Nr. 2015/1108 vom 30.06.2015). Die Einwohnergemeinden werden im Rahmen eines Informationsanlasses in der Kalenderwoche 34 über das Verfahren informiert. Konzept, Leitfaden und Hilfsmittel werden den Einwohnergemeinden Ende 2016 zur Verfügung gestellt.

Informationsveranstaltung für Neuzugezogene aus dem Ausland

Die kantonale Fachstelle Integration lädt Sie herzlich ein, bei der Informationsveranstaltung für Neuzugezogene aus dem Ausland vom 3. oder 4. Mai 2016 dabei zu sein. Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie eine Einladung mit Anmeldekarte. Sie können sich auch gerne online anmelden unter: www.integration.so.ch/informationsveranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Sie erhalten damit – nebst einem Einblick in die Inhalte der Erstinformation – die Gelegenheit, sich mit den verschiedensten Fachpersonen aus dem Integrationsbereich auszutauschen.

Die Informationsveranstaltungen werden 2016 zum letzten Mal zentral durch den Kanton organisiert und durchgeführt. Mit der Einführung von start.INTEGRATION geht diese Aufgabe ab 2017 als Teil der Erstinformation von Neuzugezogenen auf die Einwohnergemeinden über. Der Kanton unterstützt die Einwohnergemeinden in dieser Aufgabe.

Fragen zum Projekt start.INTEGRATION und zur Integrationsförderung im Kanton Solothurn beantworten wir Ihnen gerne!

Reto Steffen
Abteilungsleiter / Fachstellenleiter Integration
032 627 23 96 / 23 11
reto.steffen@ddi.so.ch

Freundliche Grüsse

Fachstelle Integration
Amt für soziale Sicherheit

Verteiler:

- Präsidien der Einwohnergemeinden des Kantons Solothurn
- Integrationsbeauftragte der Einwohnergemeinden des Kantons Solothurn
- Verband Solothurner Einwohnergemeinden VSEG, p.A. Thomas Blum, Geschäftsführer
- Verband der Gemeindebeamten des Kantons Solothurn (VGS), p.A. Gaston Barth, Präsident, Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn, Barfüssergasse, 4500 Solothurn
- Leitungen der Sozialregionen des Kantons Solothurn
- Mitglieder der Fachkommission Integration des Kantons Solothurn